



Perfekte Sicht ohne Brille oder Kontaktlinsen!

Mit dem orthokeratologischen Verfahren (OK) wird dieser Traum für viele Menschen möglich!

Die speziell angefertigten Nacht-Kontaktlinsen korrigieren Ihre Fehlsichtigkeit ganz einfach und unbemerkt während des Schlafs. Am nächsten Morgen sehen Sie ohne Brille oder konventionelle Kontaktlinsen perfekt scharf. Je nach den individuellen Voraussetzungen hält diese Korrektur zwischen 16 und 48 Stunden an.

Das Verfahren

Unter Orthokeratologie (griechisch: ortho = gerade, kerato = Hornhaut) versteht man die Modellierung der Hornhaut im Auge mittels spezieller Kontaktlinsen. Dieses Verfahren gibt es bereits seit mehr als 20 Jahren auf dem weltweiten Markt. Die Ortho-K-Linsen feiern aber erst jetzt ihren Durchbruch, da die Anwendung in den letzten Jahren dank verbesserter, sauerstoffdurchlässigeren Materialien deutlich komfortabler und schonender geworden ist.

Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung und prüfen auf Wunsch, ob eine Behandlung mit Ortho-K-Linsen für Sie geeignet ist. Damit wir genügend Zeit für Sie haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

FRAGEN & ANTWORTEN

Wer ist geeignet für das Tragen von Ortho-K Linsen?

Die Orthokeratologie kann bei den meisten Fehlsichtigkeiten helfen (einschließlich vorliegender Hornhautverkrümmung und höherer Kurzsichtigkeit), wirkt aber in einem bestimmten Bereich am effektivsten. Faktoren wie Hornhautfestigkeit, Form und Vertragen von Kontaktlinsen spielen bei der Entscheidung für oder gegen Ortho-K Linsen ebenfalls eine Rolle. Anhand einer Untersuchung mit computerdiagnostischen Instrumenten kann ganz einfach festgestellt werden, ob die Orthokeratologie für den Interessenten das richtige Verfahren ist.

Ist Ortho-K ein sicheres Verfahren?

Ortho-K ist bei korrekter Anpassung und richtiger Durchführung sehr sicher! Viele Menschen sind bereits ohne Nebenwirkungen unabhängig von ihrer Brille oder konventionellen Kontaktlinsen geworden. Im Gegensatz zu chirurgischen Methoden (photorefraktiver Keratektomie, LASIK und LASEK) wird die Hornhaut nicht eingeschnitten oder durch einen Laser verdampft. Durch das hochgasdurchlässige Material der Ortho-K-Linsen und exzellente Reinigungssysteme wird die ausreichende Versorgung der Hornhaut mit Sauerstoff sichergestellt. Wie auch bei allen anderen Kontaktlinsen ist eine gute, sorgfältige Pflege und die richtige Handhabung wichtig für die Erhaltung der Augen-Gesundheit.

Ist Ortho-K dauerhaft?

Nach einer Behandlung ist das maximale Ergebnis erreicht und sogenannte „Maßhalte-Linsen“ werden dann in der Regel nachts getragen, um die neue Form der Hornhaut aufrecht zu erhalten und zu stabilisieren. Werden diese Linsen nicht regelmäßig getragen, so hat das eine Verschlechterung der Korrektur bis hin zur Wiedererlangung der ursprünglichen Fehlsichtigkeit zur Folge.

Kann Orthokeratologie bei Kindern und Jugendlichen helfen?

Absolut! Ortho-K wird genutzt, um Fehlsichtigkeiten aufzuhalten, bestehende zu korrigieren sowie die Progression zu verlangsamen. Das bietet Jugendlichen viel mehr Möglichkeiten bei der Wahl der Korrektur Ihrer Kurzsichtigkeit wenn sie erwachsen sind.

Gibt es Risiken bei Ortho-K?

Studien haben gezeigt, dass das Tragen von formstabilen Linsen über Nacht sicherer ist, als das Dauertragen (Tag und Nacht) weicher, konventioneller Linsen. Die Risiken Kontaktlinsen über Nacht zu tragen, liegen dafür vermutlich etwas höher als das Tragen von konventionellen Linsen ausschließlich am Tag. Komplikationen, die durch das Tragen von Ortho-K-Linsen auftreten können sind unter anderem: Das Einwachsen kleiner Äderchen, Ulcerationen und Abrasionen. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne! **Hinweis:** Kontaktlinsen können nicht hinter das Auge rutschen, wie das oft fälschlicherweise vermutet wird – das ist anatomisch nicht möglich!

Wann tritt der Effekt der Ortho-K -Linsen ein?

Normalerweise benötigt man vier bis sieben aufeinanderfolgende Nächte, in denen die Linsen getragen werden, um das erwünschte Ziel zu erreichen. Bei höheren Kurzsichtigkeiten kann das etwas länger dauern. Bei geringerer Kurzsichtigkeit reicht das tragen teilweise auch in jeder 2. Nacht. Der genaue Trage-Rhythmus wird auf individueller Basis herausgefunden.

Bemerke ich Ortho-K-Linsen beim Schlafen?

Das Tragen der Linsen über Nacht ist sehr komfortabel. Die meisten Nutzer spüren die Linsen bereits nach wenigen Minuten nach dem Einsetzen nicht mehr. Da die Linsen während des Schlafes getragen werden, ist die Eingewöhnungsphase sehr kurz.

Muss ich trotz Ortho-K zusätzlich eine Brille oder Linsen tragen?

Ist das erwünschte Ergebnis einmal erreicht, werden die Ortho-K-Linsen regelmäßig weiter genutzt, um die Korrektur zu halten. Normale Kontaktlinsen werden dann nicht mehr benötigt. Eine Brille kann in Einzelfällen für das Lesen oder andere bestimmte Freizeitbeschäftigungen notwendig sein. Während der ersten Phase, falls die Korrektur noch nicht den ganzen Tag hält, können normale Kontaktlinsen für eine ausreichende Korrektur sorgen.

Wie hoch ist die Reduktion einer Kurzsichtigkeit, die ich durch die Nutzung der Orthokeratologie erreichen kann?

Realistisch ist eine Obergrenze von -4,50 dpt. Es wurden zwar schon Verringerungen von 7,00 bis hin zu 10,00 dpt. dokumentiert, was allerdings sicher Ausnahmen darstellt. Geringere Werte sind leichter und schneller zu erreichen.

Ich möchte das Tragen von Ortho-K-Linsen beenden, ist das möglich?

Die Hornhäute des Ortho-K-Trägers werden nach Absetzen der Linsen nach ungefähr 1 Woche wieder ihre ursprüngliche Form eingenommen haben. Um während der Übergangszeit gutes Sehen sicherzustellen, werden dem Kunden konventionelle, formstabile Kontaktlinsen oder weiche Austauschlinsen angepasst.

Mein Dioptrie-Wert hat sich verändert – was nun?

Bei einer Änderung Ihrer Fehlsichtigkeit wird Ihnen eine neue Ortho-K-Linse angepasst. Normalerweise ist die Hornhaut des Auges in der Lage sich dieser neuen Linse anzupassen, um somit die veränderte Fehlsichtigkeit auszugleichen.